

Stellen finden

Männliche

Tüchtig, mögl. unverheir. **Lohnbuchhalter**

möglichste Arbeit gefunden. Bewerber, welche bereits in solchen verantwortungsvollen Stellen standen waren und der Verhandlung zweckmäßig vorstehen können, werden sich unter Angabe von Alter, Militärvorführkosten, Gehaltsanträgen und Anwendung von Beugabeschriften, möglichst mit Bildern, wenden an:

Altien-Gesellschaft Lauchhammer,
Abt. Eisen- und Stahlwerk Gröditz,
und Großhain.

Obermeister und mehrere Meister,
welche in**Granatendreher**

erfahren, militärisch, bei hohem Lohn gefragt. Angebote von älteren Meistern mit Angabe des bisherigen Tätigkeits- und Gehaltsanträgen sind einzureichen an:

M. Krumholz & Co., Kreisberg i. Sa.

Schlosser, Dreher, Wörmer, fräßige Hilfsarbeiter

werden von der Sachsenischen Gussstahlfabrik, Görlitz, Pol-Dresden, Elz. Dresden, angenommen. Arbeit ist 4. Stelle wird nach überzeugender Arbeit vergeben. Anträge sind mit Angabe des Alters und der Militärvorführkosten höchstens einzurichten.

Tüchtige, ältere Schlosser

102. Dresdner Fabrik für Wilhelm Schouren, Dresden-Neustadt, Sachsenstraße 8-9.

Maschinist

Ihr Drehelmotor sofort gefragt. Arbeitsbeschaffte nicht ausgeschlossen. Auskunft: Wilhelm Schouren, Dresden-Neustadt, Sachsenstraße 8-9.

Tüchtiger Lackierer

vertritt mit keinem Tongut und Geschwärzern von Schwarzlacken, old. Bearbeiteter für größeres Lackierbedürfnis der Industrie gefragt. Angebote unter Angabe der Anträge nicht anzuwenden.

Brummer & Dietrich, Dresd.-Görlitz, Münzgasse 13.

Dreher und Maschinenfachschlosser

für dauernde, fröhende Stellung im Stahlwerk in Wien.

Zigarettenmaschinenmeister

Große Absatzentwickelung sucht zur Besoldung des Zigaretten-Exp. und Gütekontrollen älteren, durch und rücksichtigen Maschinenmeister. Angebote mit Beugabeschriften und Gehaltsanträgen erbeten.

W. W. Schlein & Sohn, Dresden-Alt.

Tüchtiger Polierer

für Abteilung photog. Apparate, generell sofort gefragt. Gelehrte Erkenntnis, R. G. Dresden, Schandauer Straße 44.

Schleifer

Werkzeugmacher

Poliere

Formierlehrlinge (auf Buntguss)

werden unter abwechselnden Bedingungen angeworben.

Ica - Aktiengesellschaft,

Betriebsstelle Reichenbach

Waldaustr. 10, bei der Firma F.

Perfekte Damenschneider

gefragt.

Hirsch & Co., Prager Str. 8.**Tüchtige Werkzeugmacher**

für dauernde Stellung gefragt.

Gefügte Schlosser u. Dreher

für dauernde Belohnung gefragt.

Maschinenfabrik Georg Wuttig,

Dresden-Altstadt, Sachsenstraße 6.

Monteure und Hilfsmonteure

gegen hohen Lohn für elektrische Lichtanlagen sucht

vor sofort.

Aktiengesellschaft für Elektrizitäts-Industrie,

Dresden, Elbouerstraße 8.

Tüchtige Nebelverbunddreher

gefugt. Gustav Barthel, Augustusstraße 27.

Tüchtige Werkzeugschlosser

jeden Graumüller & Goldie, Kleingasse 15.

Gefügter, tüchtiger

Klempnermeister

mit Schwereid vertraut gefragt.

Emailleurwerke in Pirna.

Fabrik, gelernte

Schlosser u. Dreher

für hohe Lohn für sofort gefragt.

Edmund Kretsch, Maschinenfabrik,

Görlitz, Sa. bei Dresden

Tüchtige, mögl. höchst militärische

DREHER

als Werkzeugmacher und Dreher vom Rohtreiber gefragt.

M. H. Schaefer, Tharandter Straße 40.

Geübter Packer

mit guten Beugabeschriften gefragt.

Gebrüder Selowsky,

Blauenthalerfehde, Prager Straße 48.

für einen Dresden Fabrikarbeiter wird erforderlich

Rutscher

mit einer Beugabeschrift, die sofort gefragt.

Gebrüder Schaefer u. Sohn, R. G. Dresden

am Augustus u. Stadt. & R. G. Schaefer Str. 24.

für unter Berücksichtigung, daß sie in Auslandserwerben erlaubt werden.

Bürogehilfe

mit höherer Qualifikation für sofort gefragt.

Arbeitsbursche

mit höherer Qualifikation für sofort gefragt.

Paul Marks, Elbersdorfer Str. 40.

gefugt.

Bürogehilfe

mit höherer Qualifikation für sofort gefragt.

Emil Jacob, Elbersdorfer Str. 40.

gefugt.

Unternehmer für Eisenbahn, Vieh- u. Bauhandwerken.

gefugt.

Junge Burschen

im Alter von 16-17 Jahren zum Maschinenunterricht

gefugt.

Glashabril, Kreisberger Straße 91.

Arbeitsburschen

zum Diensten über, gelehrt, begleitet für Heilung

Geübte Metallschleifer

im Dienst der Gewerkschaften

gefugt.

Arbeitsburschen

zum Diensten über, gelehrt, begleitet für Heilung

Arbeitsburschen

zum Diensten über, gelehrt, begleitet für Heilung

Buchhandlungslehrling

mit einer Schulbildung findet sofort oder in älteren Aufnahmen

Formier - Lehrlinge

werden zu einer Zeit, die günstigen Bedingungen eingesetzt.

Koblenzer Gus- und Emailier - Werk

vorm. Gebr. Koblenz

Kontoristin

zur Zeit, die günstigen Bedingungen eingesetzt.

Kontoristin

Sächsischer Landtag

Zweite Kammer

26. öffentliche Sitzung

Dresden, 22. Februar

(Fortsetzung.)

Es folgt die Schlussberatung über verschiedene Berichte der Finanzdeputation B. Die Kammer beschließt, für die Herstellung einer normalisierten Nebenbahn Schleiz — Möckel die zweite Rate von 200.000 Mark zu bewilligen und die Petition des Stadtmünderates zu Böhlenfels um den Bau einer normalisierten Eisenbahn Wiesenburg — Böhlenfels der Regierung bat das Kriegsministerium zu empfehlen, nachdem die Abgeordneten Franke (Soz.) und Schnabel (Kons.) die Annahme dieses Entwurfs warm befürwortet haben und Finanzminister v. Seidenwitz erklärt hat, die Regierung könne dem leibigen Landtag keine Vorlage wegen des Bahnbauabschlusses machen. — Die für die Erweiterung der Werkstätten angelegten in Engelsdorf bei Leisnig geforderten 200.000 Mk. werden bewilligt. — Die zum Erweiterungsbaus des Bahnhofs Althofen als zweite und letzte Rate geforderten 200.000 Mk. werden nach kurzer Ausprache unter der Bedingung bewilligt, daß die Bahnhöfe überbaut nicht in Holz, sondern in Eisen ausgeführt wird, ebenso ein Regierungsvorstand erachtete, diese Bedingung fallen zu lassen. — Von den zur Erweiterung des Bahnhofs Altenburg als zweite Rate eingesetzten 1 Million Mark werden 500.000 Mk. abgelehnt und nur 500.000 Mk. bewilligt. Über den

Erat der Kosten berichtet schließlich für die Finanzdeputation A Abg. Prengel (Kons.) und beantragt, das Kapitel zu genehmigen.

Abg. Seestert (Kons.): Wir haben uns in der Deputation gegen die an niedrige Einstellung der Tragfähigkeit aus Holzverläufen gewendet, weil die Holzstiele gestiegen sind und weitere Rechnung zum Steigen haben, wollen und aber befreien und es bei den Einstellungen bewenden lassen.

Abg. Heymann (Kons.) erklärt sich damit einverstanden, daß für die Holzwirtschaftsbüro 50.000 Hektar Schleifholz geschlossen werden sollen, wendet sich aber gegen das harte Anwachsen der Holzpreise, das die Forderung nach Holzabstellen für Holzrechtsfälle. Im Grabeberg vertritt die Sorge, daß die Sövietwaffenindustrie durch die hohen Holzpreise dem Krieg in naher Zukunft verhindern werde.

Abg. Träber (Kons.) bringt Beklärungen über Schäden vor, die durch Wildschweine aus dem Staatsforst breiter Längebrücke angerichtet worden sind. Das übergröse Wildhalten in dem Wildpark ist in der Gegenwart nicht am Platze. Das Brennholz möge nicht zu teuer versteigert werden.

Abg. Singer (Kons.) fragt über die hohen Holzpreise und trifft für eine Besserstellung der Renteverwalter ein.

Finanzminister v. Seidenwitz gibt zu, daß die Holzpreise sehr hoch gestiegen waren, betont aber, daß auf einer Kaufmacht bereits ein Sinten der Preise zu verzögern ist. Sollten trotzdem infolge der hohen Preise mehr Einnahmen erzielt werden, als angenommen worden ist, so würden diese Mehreinnahmen durch Ausfälle bei andern Staatsprojekten ausgewogen werden. Die Regierung hat das Kapital verlangt, um auch demütig bestehenden Kosten möglichst abzuholen.

Abg. Dr. Dietel (Wörthl. Volkspk.) trifft den Ausführungen der Vorredner über die Holzpreise bei und wendet sich dagegen, daß von den 50.000 Hektar Holz, die für die Holzwirtschaft geschlossen werden, ein Teil für die Papierindustrie bestimmt sein soll.

Abg. Dr. Höhnel (Konk.) äußert sich zu den außerplanmäßigen Holzabfällen für industrielle Zwecke.

Abg. Prengel (Kons.) regt an, auf dem Areal der Talsperre Altenberg einen Teil des Waldes abzuschlagen, um Holz und Brennholz zu gewinnen, und wiedereinholen den schon früher von ihm geäußerten Wunsch, im Interesse des Heimatshauses Waldreiche, die obengenannten sind, wieder heranzutreten.

Ministerialdirektor Dr. Weiß rechtfertigt die Verwaltungswidrigkeit neuerlicher Einstellungen, die in der Holzwirtschaftsfrage erhoben wurden und die ausserplanmäßige in folgenden 50.000 Hektar Holz sollen nur für den Bedarf politischer Zeitungen zur Verfügung geholt werden, um einem dringenden Kriegsbedarf zu entgehen.

Nach einigen weiteren kurzen Bemerkungen der Abg. Heymann und des Finanzministers wird das Kapital entsprechend dem Antrag der Deputation genehmigt.

27. öffentliche Sitzung

Dresden, 1. März
Die Sitzung beginnt vor mittags 11 Uhr. Auf der Tagesordnung steht als erster Beratungsgespann und die allgemeine Vorberatung des

Richtergerichts für 1915/1916.

Finanzminister v. Seidenwitz: Die Nachfrage zum ordentlichen und außerordentlichen Erat für 1915/1916 enthalten eine große Anzahl Forderungen. Die Wehranlagen sind hauptsächlich durch den Krieg veranlaßt worden. Nicht alle Wehranlagen sind in den Nachtrag erfaßt aufzunehmen gewesen, besonders nicht diejenigen, die nicht als Überrestenungen der ehemaligen Aufgaben zu bezeichnen sind, sondern als außerordentlich zu gelten haben. Solche Aufnahmen haben auch die Überrestenungen gefunden, die den Erat nicht um mehr als 10 vom Hundert übersteigen haben, sowie diejenigen, die zwar mehr als 10 vom Hundert betragen, sich jedoch nicht um mehr als 8000 Mark im Jahre belaufen. In den beiden vorjährigen wird sich ein Betrag von 50 bis 65 Millionen Mark ergeben. Auf Einzelheiten wird bei den Deputationsberatungen einzugehen sein. Eine ausführliche Nachforderung ist für die Königlich sächsische Kapelle und die Königlich

lichen Hoftheater eingestellt worden. Es ist eine Ehrenpflicht, den Kunstinstituten über die schweren Zeiten hinwegzuhelfen und sie auf ihrer Höhe zu erhalten. Die Stiftung hat ihnen einen Teil des Staatsfonds gesetzt, für den größeren Teil des Gehaltvermögens steht jedoch noch die Bedeutung und ich hoffe, daß die Stände dieser Vorberatung mit Wohlwollen begegnen. Möchten die Stände im Vertrauen auf unsre Kraft an die Beratung des Vorlage mit dem guten Willen herantreten, um wirtschaftlich ebensoviel wie militärisch niederdringen zu lassen. (Ausruh!)

Abg. Dr. Höhnel (Konk.) beantragt, den Nachtrag auf Weiterberatung an die Finanzdeputation A zu verweisen.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen dem Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch den Fortsetzungen für die Hoftheater mit Wohlwollen begegnen. Eine ganze Reihe von Städten unterhält ähnliche Kunstinstitute, die grohe Opfer fordern. Es muß anerkannt werden, daß diese Städte die Post selbst tragen. In der Vorlage sind Mittel für wenige tausend fähige Gemeinden gefordert worden.

Abg. Reichs-Deutsch (Konk.): Wir stimmen den Beratungsvortrag zu und werden auch

meinte noch
Weßhalb es
es nicht ge-
nugt —
nicht —
mit Nach-
erden nicht
verständ-
gekommen!
Konsultie-
r man Sie
arbeiten Sie
et und be-
nen Beruf
habe —
du jenem
durch sie
ander nur
fühlte sic
in ihre
Reid und
sachend
gegen die
und doch
er Seite
empfunden
er wieder
hofft —
die Kämpfe

Familien-Anzeigen

Denkt nach verstorben nach schwerem Seelen
meine liebe Frau (1915)
Amalie Meerstein geb. Brückner.
Um sieher Trauer.

Rosa Weierlein.

Die Beerdigung findet Freitag den 2. März
nachmittags 3 Uhr von der Trauerhalle des
Döblauer Friedhofs aus statt.

Noch langsam, schwerem Seelen entstiegen am 28. Februar
noch 12 Uhr mein innig geliebtester Mann,
unter treuernden, ehr. Vater, Bruder, Schwager
und Onkel, Herr Qualitätsschreiner (1915)

Alfred Theodor Bartsch

im Alter von 50 Jahren. Er folgte seinem vor einigen
Jahren auf dem Seelen der Ehe gelassenen
Ehemann.

Dresden, Alberndörferstr. 10. Wiebereiblatt. 20. Februar 1916.

Um sieher Trauer.

Verabschiedet nach Zweigstädten.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 3 Uhr
von der Halle des inneren Friedhofs des Friedhofs aus statt.

Gütlich anzubitte Blumenhändler wolle man bei
der Friedhofsverwaltung abgeben.

Geduld die traurige Nachricht, daß mein lieber
Mann, der Kellner (1915)

Bruno Tschändel

im 30. Lebensjahr nach schwerem Seelen sonst ent-
schlafen ist. (1915)

Dresden, Mathildenstraße 16.

Die trauernde Gattin und Söhne,

Mutter und Geschwister.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 3 Uhr
auf dem Tolkewitzer Friedhof statt.

Allm. lieben Verwandten, Freunden und Bekannten
bitte umtrage Nachricht, daß Montag abends 12 Uhr nach
Angenommen, schwerem Seelen mehr lieber Gott, unter
treuernden Vater, Bruder, Groß- und Schwieger-
sohn Gott.

Johann Karg

Unterschriften,

in seinem 88. Lebensjahr sonst entschlafen ist.

Die trauernde Tochter Marie Karg geb. Stember.

Clemens Weiß und Otto geb. Karg.

Alfred Karg und Otto.

Dresden-R., Ostbergstr. 17. d. 29. Februar 1916.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 1. März
nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus vor dem
Döblauer Friedhof statt.

Um Gott schaffen, um sieher trauernde Tochter
und Schwester.

Marie

im Alter von 24 Jahren nach Angenommen, schwerem
Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem
Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Seelen zu H. in ein Vermögen, schwerem

Königl. Opernhaus.
Donnerstag, 2. März 1916:
Der Berber von Sevilla.
Somatische Oper in zwei Akten.
Mit den Städtischen bei
Rößmann.
Starke von Rößmann.
Winfred, Prinzessin Della Meissner,
Spielzeitung: Reg. v. Mennell.
Verlosung:
Rößmann Spiel v. Schmid
Der Graf von Minneburg
Herr Ester
Ricardo Galdeano Estermann
Der Ballade Hugo Sommer
Der Barone Ludwigs Grimaldi
Monselline Anna Hoff
Ein Offizier Emil Huberlein
Hierlitz Robert Höfle
Ein Notar Friedrich Erhart
Kaufmann August Seiter
Akt. 2. Ende nach 1 Uhr

Stellag. 2. März 1916:
Zehn Minuten.
Anfang 7 Uhr.

Albert-Theater.
Donnerstag, 2. März 1916:
Gottlieb Schles-Gobain.
Ernst Prell.
Kameraden.
Dramatische Situation von
Peter Rauchen.
Verlosung:
Doris Anna Schumann
Eduard Schles-Gobain u. C.
Der eingeborene Knabe.
Geburt von Vollbüro, in deut-
licher Überzeugung von Indubio
Gulda.
Verlosung:
Regina Odilia
Pelline Rose Grau
Angélique Trude Weller
Zweifel Marianne Lieberklin
Herrlich Hermann Stötter
Jean Carlos Alvaro
Dr. Tiedemann Paul Günther
Klaus Dichter
Eckart Eberhard
Dr. Vargas Ingrid Goll
Maurizio Adolf Winterfeld
de Venecia Tom Elegamus
Dolma Schles-Gobain u. C.
Anfang 10. Ende 10½ Uhr

Stellag. 2. März 1916:
Die kleine Eselchen.
Anfang 9 Uhr.

Gemeindesaal Wartburgstr. 5
Donnerstag den 2. März 1916
abends 9½ Uhr

3. Kammermusikabend
der Erlösergemeinde
zum gunsten Kriegsgeschädigter.
Schubert, Quartett A-Moll, op. 29.
Beethoven, Quintett C-Dur, op. 59.
Ausführende:
Die Kgl. Kammermusiker W. Reiner (I. Violino),
C. Kosche (II. Violino), A. Eller (I. Viola),
H. Stelzner (II. Viola), H. Grosse (Violoncello).
Karten zu Mk. 2,10 numeriert, 1,85 und
0,55 unnummeriert in der Kirchenkasse Paul-
Gerhardt-Straße 21 (9-1 und 3-5), bei Kirchner
Haum, Paul-Gerhardt-Straße 20, in Th. Schuberts
Buchhandlung, Bismarckstr. 6, an der Abendkasse.

Dresden
Philharmonisches Orchester
Donnerstag den 2. März 1916
im Gewerbehause
Großes volkstümli. Konzert

Einlass 7½ Uhr.
Leitung: Kapellmeister Florentine Werner.
Eintrittspreise: 75 Pf. & Familienkarten an der
Kasse 3 Mk. einschl. Steuer, Militär 60 Pf.
Einzelkarten im Vorverkauf ab 60 Pf. in den be-
kannten Verkaufsstellen.

SARRASANI

Kleine Preise
Donnerstag
Freitag
• Uhr 8
Das Fest der Orden
Die Punktakindes
Türken als Athleten
Sonntags
Sonntag
• und 8 Uhr
Gewöhnl. Preise

Tel. 22842. Vorverkauf
Sarrasani Herzfeld.

Tymians Thalia-Theater
Dresden-N. Tel. 14380. Eilett. Linien 8 u. 7
Kolossal. Erfolg d. neuen Spielplane!
Dieser Winter Thymian steht in den Hauptrollen.
„Der Flickschuster“ und jede Nummer +
NEUER SCHLAGER

Donnerstag 4 Uhr für die Damen.

Börse 10 bis 2 und ab 6 Uhr, auch Mittwoch 14½ Uhr
Militär 35, 50 und 100. Vergünstigungen gültig!

Königl. Schauspielhaus.
Donnerstag, 2. März 1916:
Für die Sonnenblumenkonzerten
des 4. März:
Herr Teutsch.
Komödie in drei Akten von
Carl Sibolla.
Erstleiterin: Hanna, Bilder.
Verlosung:
Hugo Alexander
Eva Alice Herben
Adel Sohler Wehner
Ein Pfeil

Reitzen-Théâtre.
Donnerstag, 2. März 1916:
Gesellschaftliche Prell.
Der kleine Sibolla.

Operetten-Prell in 2 Akten von
Georg Osterhoff.
Musik von Max Gabiet.
Verlosung:

Herr Ester
Herr Gabiet

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Broksmitz Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast
Kurt Kauder

Minna Margarete Sommer
Die Mutter Elsa Groß
Carlo Gallego Emil Högl
Albert Eichsel Willi Kast